

„Dieselgate“ als Betrug?

„Dieselgate“ als Betrug?

Wir laden Sie herzlich zu unserer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema ein:

Mittwoch, 29. Januar 2020 | 17:00 Uhr
Frankfurt School of Finance & Management
Raum 1.01
Adickesallee 32-34,
60322 Frankfurt am Main

Der als „Dieselgate“ seit 2015 bekanntgewordene Abgasskandal wurde von der öffentlichen Meinung und in den Medien von Anfang an als „Betrug“ – zumindest im umgangssprachlichen Sinne wahrgenommen und bezeichnet, teilweise von hochrangigen Managern der Automobilindustrie.

Ob dies überhaupt bzw. in allen Fällen der Verwendung von sog. „Abschalteinrichtungen“ strafrechtlich zutrifft, ist weniger klar. Bekanntermaßen sind zwischenzeitlich zwar von verschiedenen Staatsanwaltschaften Anklagen u.a. mit dem Vorwurf des Betrugs § 263 StGB erhoben worden, an Verurteilungen fehlt es aber bislang. Sogar die medienbekanntesten (und rechtskräftigen) Bußgeldentscheidungen gegen die Autohersteller sind insofern zurückhaltend.

Hier soll neben der Frage der Anwendbarkeit des § 263 StGB auch die Frage der Höhe eines etwaigen Vermögensschadens diskutiert werden.

Programm

17.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Tina Vangelista, Frankfurt School of Finance & Management und

RAin Antje Klötzer-Assion, FFM, WisteV Mitte

17.15 Uhr Vorträge

Eine strafrechtswissenschaftliche Betrachtung...

- Prof. Dr. Roland Hefendehl, Univ. Freiburg i. Br.

und eine Stellungnahme aus der Verteidigungspraxis

- RA Prof. Dr. Wolfgang Spoerr, Berlin

18.30 Uhr Podiumsdiskussion

Moderiert von RA Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur., FFM.

Mit den Vortragenden

- Prof. Hefendehl & RA Prof. Spoerr
sowie
- RiBGH Renate Wimmer, 3. StS, BGH, Karlsruhe
- OStA Noah Krüger, StA FFM

19.45 Uhr Gespräche / Snack

Die Teilnahme ist kostenlos. Fortbildungsnachweise gem. § 15 FAO werden erteilt. Es besteht ausreichend Gelegenheit, während der Podiumsdiskussion Fragen zu stellen und später – bei Getränken und Laugengebäck – untereinander und mit den Referenten zu diskutieren.

Um zeitnahe schriftliche Anmeldung wird gebeten, da das Platzkontingent beschränkt ist.

Über die Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e. V.

WisteV ist ein als gemeinnützig anerkannter bundesweit tätiger Verein, der sich insbesondere die Förderung der Wissenschaft und Lehre sowie den praktischen Austausch auf dem Gebiet des Wirtschaftsstrafrechts und der angrenzenden Rechts- und Tätigkeitsgebiete zum Ziel gesetzt hat.

WisteV wendet sich dabei an jeden, der sich für Wirtschaftsstrafrecht und seine Bezüge zu anderen Rechtsgebieten und Tätigkeitsbereichen interessiert. Hierzu gehören insbesondere Rechtsanwälte, Personen, die in Unternehmen in den Bereichen Compliance und Recht tätig sind, Berater im Bereich Fraud bzw. Forensic Services, Wissenschaftler sowie Angehörige von Justiz und Verwaltung. Vor diesem Hintergrund legt WisteV ein Hauptaugenmerk auf den interdisziplinären Austausch, wobei die Beschäftigung mit dem Wirtschaftsstrafrecht im weitesten Sinne das verbindende Element darstellt. WisteV ist eine junge Vereinigung. Sie lebt von den Ideen, Beiträgen und der gestaltenden Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Weitere **Informationen über WisteV** und ihre Arbeitskreise finden Sie im Internet unter www.wistev.de

Über die **Frankfurt School of Finance & Management**:

Die Frankfurt School of Finance & Management zählt zu den führenden privaten Hochschulen in Deutschland. Vom Angebot des Competence Centers Governance & Audit an Seminaren, Zertifikatsstudiengängen und maßgeschneiderten Weiterbildungen profitieren Unternehmen, Behörden und Organisationen. Mitarbeiter professionalisieren sich zu den Themen Compliance, Interne Revision, Unternehmenssicherheit, IT-Governance und der Verhinderung von Wirtschaftskriminalität (Fraud). Zusammen mit Experten aus Industrie und Finance entwickelt das Competence Center Governance & Audit die Curricula, um einen wirksamen Qualifizierungsstandard für Mitarbeiter in den jeweiligen Unternehmensbereichen zu etablieren. Das interdisziplinäre Verständnis spiegelt sich sowohl in den Lehrmethoden als auch in der Wahl der Dozenten wider, die gezielt aus den relevanten Praxisgebieten ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.frankfurt-school.de/home/executive-education/governance-audit.html.

Haben Sie weitere Fragen?

Wir stehen Ihnen gern telefonisch zur Verfügung:

Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e.V.

Neusser Str. 99

50760 Köln

Tel.: (+49)221-912 645 – 0

E-Mail: geschaeftsstelle@wistev.de

Anmeldung/Kontakt

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an dieser Veranstaltung geweckt haben, und bitten Sie, uns Ihre Teilnahme zu bestätigen. **Die Teilnahme ist kostenlos**, die Teilnehmerzahl begrenzt.

- Ja, ich nehme an der Veranstaltung **„Dieselgate“ als Betrug** teil.

Name/Unternehmen/Institution:

.....
.....
.....

E-Mail-Adresse:

Adresse:

.....

- Ich werde begleitet von:

Name/Unternehmen/Institution:

.....
.....
.....

E-Mail-Adresse:

Adresse:

.....

- Ich kann leider nicht teilnehmen.
 Bitte senden Sie mir weitere Informationen über WisteV.

Anmeldungen an:

WisteV Geschäftsstelle

Per Email: geschaeftsstelle@wistev.de

Per Telefax: (+49)221-912 645 – 45

Leiten Sie diese Einladung auch gern an interessierte Kreise in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrem beruflichen Umfeld weiter.